

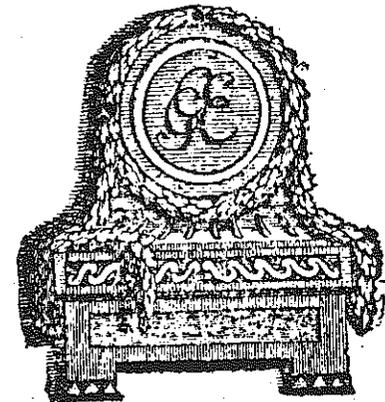
Geographisches
Statistisch - Topographisches
Lexikon von Baiern

oder
vollständige alphabetische Beschreibung
aller im
ganzen Baiernschen Kreis
liegenden Städte, Klöster, Schlösser, Dörfer, Fle-
cken, Höfe, Berge, Thäler, Flüsse, Seen,
merkwürdiger Gegenden, u. s. w.

mit genauer Anzeige

von deren

Ursprung, ehemaligen und jetzigen Besitzern, Lage, Anzahl und
Nahrung der Einwohner, Manufakturen, Fabriken, Viehstand, merk-
würdigen Gebäuden, neuen Anstalten, vornehmsten
Merkwürdigkeiten, u. s. w.



Dritter und letzter Band.

Ulm, 1797
im Verlag der Stettinischen Buchhandlung.

1994

Verlag für Kunstreproduktionen
Christoph Schmidt
91413 Neustadt an der Aisch

ISBN 3-89557-006-0

Unveränderter Nachdruck der
Ausgabe von 1797

Der Originalband wurde vom
Stadtarchiv Nürnberg zur
Verfügung gestellt.



S.

Saal, Saale, Sala, Fluß, welcher im Erzstift Salzburg in der Gegend von Saalfelden im Glemmthal entspringt, und durch viele sich hinein stürzende Bergwasser bald zu einem ansehnlichen Waldstrom anwächst. Er verläßt das Erzstift bald, tritt in Baiern ein, und bildet das letzte auf bairernischem Grunde liegende Thal, worinn Reichenhall der Hauptort ist. Er durchschneidet dieses düstere Thal zwischen schroffen und nackenden Felsenwänden. Von der durchgehenden Straße s. Reichenhall. Von dieser Stadt hinweg nimmt er seinen Lauf aus Baiern wieder nach seinem Vaterlande, dem Erzstift Salzburg, wo er etwa eine Stunde von der Hauptstadt in die Salzach fällt. Es ist ein böser Fluß, der, wenn er anschwillt, eine solche Wuth zeigt, die äußerst verheerend ist.

Saal, Dorf in Nieder-Baiern, im Bistum Regensburg, Rentamt Straubingen und Pfleggericht Kelheim, an der Regensburger Landstraße. Hier ist eine Poststation. Es werden hier jährlich getauft ungefähr 44 Kinder, begraben 25 Erwachsene, 17 Kinder, getrauet 10 Paar, und überhaupt gezählt 1216 Seelen.

Saaldorf, Dorf im Erzstift und Bistum Salzburg.

Saalfelden, Marktsteden und Pflegamt im Erzstift und Bistum Salzburg an der Saal. Die Seelenanzahl in den zum hiesigen Dekanat gehörigen Ortschaften belief sich im Jahr 1784 auf 20009 Seelen. Saalfelden hat auch das Recht, einen Verordneten auf die salzburgischen Landtage zu schicken.

Saalhaupt, Dorf in Nieder-Baiern, im Bistum Regensburg, Rentamt Straubingen und Pfleggericht Altbach.

Saalhof, Ort im Erzstift und Bistum Salzburg.

Saalhof, Hofmarch in Nieder-Baiern, im Bistum Regensburg, Rentamt Straubingen und Pfleggericht Dingolfing.

Saas, Dörfchen in der Obern Pfalz,